

Nr. 2 / April 2021 Jahrgang 26

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Buch a.Erlbach

Bucher Gemeindespiegel

Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung Buch a.Erlbach

Waldstrawanzer im Waldkindergarten

Bürgerbefragung in den Startlöchern

Fotowettbewerb "Spurensuche"



Bericht aus dem Gemeinderat

Bauvoranfragen und Bauanträge

Dem Antrag auf Baugenehmigung zum Austausch des best. Styroporsilos (Porosierungsmittel) in Vatersdorf, Ziegeleistr. 15, Buch a.Erlbach, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Dem Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung und Umnutzung der bestehenden Halle, Büro und Betriebsleiterwohnung in Niedererlbach, Am Schulfang 2, Buch a.Erlbach, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Dem Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 13 WE, 9 Garagen, 9 Carports und 4 Stellplätzen in Buch a.Erlbach, Dobelfeld 3, wird das gemeindliche Einvernehmen mit Einschränkung erteilt. Der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Baugrenzenüberschreitung bei den Balkonen wird zugestimmt. Den Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Überschreitung der max. zulässigen Wohneinheiten, sowie des unzulässigen Dacheinschnitts wird nicht zugestimmt.

Dem Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Carports an ein bestehendes Gebäude in Buch a.Erlbach, Dirnaibach 2, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Auf das Abstandsflächenrecht wird hingewiesen.

Der formlosen Bauvoranfrage zur Errichtung einer Stützmauer in Buch a.Erlbach, Buchenstr. 10, wird das gemeindliche Einvernehmen nicht in Aussicht gestellt.

Der formlosen Bauvoranfrage zur Errichtung eines Swimmingpools in Buch a.Erlbach, Buchenstr. 10, wird das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt. Der Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze wird zugestimmt.

Dem Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Niedererlbach, Moosburger Str. 15, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Dem Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung und Sanierung des bestehenden Einfamilienhauses und Einbau einer Einliegerwohnung in Niedererlbach, Moosburger Str. 13, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Der formlosen Bauvoranfrage zum Ausbau einer Garage und Errichtung eines Carports in Niedererlbach, Flurstr. 14, wird das gemeindliche Einvernehmen nicht in Aussicht gestellt.

Bericht aus dem Gemeinderat

Dem Antrag auf Baugenehmigung zum Abbruch und Neuerrichtung eines Wohnhauses in Buch a.Erlbach, Erlbachquelle 32, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Überschreitung der max. zulässigen Wandhöhe bergseitig wird zugestimmt.

Dem Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle in Buch a.Erlbach, Hartbeckerforst 57, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Dem Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Terrassenüberdachung am bestehenden Wohnhaus in Buch a.Erlbach, Metzgerfeld 12, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze wird zugestimmt.

Der formlosen Bauvoranfrage zur Errichtung einer Stützmauer in Buch a.Erlbach, Buchenstr. 10, wird das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt. Der Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Überschreitung der max. Höhe bei Stützmauern wird zugestimmt.

Der formlosen Bauvoranfrage zum Anbau einer Wohneinheit an ein Einfamilienhaus, 1 Stellplatz und Abstellraum mit Carport, Einberg 2, wird das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt, sofern dies nicht den Grundzügen der Planung widerspricht. Der Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der abweichenden Dacheindeckung, Dachform und Dachneigung beim Abstellraum und Carport, wird zugestimmt.

Konstituierende Sitzung des neuen Kommunalunternehmens

Die erste Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl gab bekannt, dass in der Konstituierenden Sitzung des Kommunalunternehmens am 01.02.2021 Christian Sedlmaier und Tobias Weinzierl als Vorstände gewählt wurden. Des Weiteren wurde die Geschäftsordnung für das Kommunalunternehmen beschlossen.

Das Kommunalunternehmen wird demnächst den Wirtschaftsplan erstellen und diesen dem Verwaltungsrat vorstellen.

**Gemeinderatssitzung
am
1. Februar**

Bericht aus dem Gemeinderat

Besetzung eines neu gebildeten Ausschusses

Auf Grund der Corona-Pandemie hat der Gemeinderat einen Sonderausschuss gebildet, der anstatt des Gemeinderates tagt, wenn im Landkreis Landshut der Inzidenzwert über 200 liegt. Gemäß § 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates wurde die Verteilung der Ausschusssitze wie folgt vorgenommen:

1 CSU	= Johannes Mitterhuber
1 SPD	= Sabine Gröger
1 NLB	= Martin Schachtl
1 Wählergruppe Thann/Vatersdorf	= Ulrich Bader
1 JL	= Stefan Berghammer

Der Gemeinderat stimmte der Ausschussbesetzung zu.

Gemeinderatssitzung am 22. Februar

Neuer Standort für den Waldkindergarten

Die erste Bürgermeisterin gab bekannt, dass die Gemeinde Buch a.Erlbach für den Waldkindergarten ein neues Grundstück angepachtet hat. Diese befindet sich an der Haunwanger Straße auf der rechten Seite vor dem Wald. Hier werden Parkflächen sowie eine Waldhütte geschaffen. In ca. 100 m Entfernung liegt der Gemeindegewald, der zukünftig vom Waldkindergarten genutzt wird.



Vorstellung der Breitbandversorgung Buch a.Erlbach

Herr Räßiger von der Fa. Corwese (online zugeschaltet) erläuterte dem Gemeinderatsgremium eingangs die beiden bereits durchgeführten Förderverfahren.

Im ersten Verfahren (vor ca. 9 Jahren) wurde der Kernort (Niedererlbach, Thann, Buch a.Erlbach und Forstaibach) mit Glasfaser durch die Firma

Bericht aus dem Gemeinderat

Inexio erschlossen. Vom DSLAM (Verteiler) führt zu vielen Haushalten eine Kupferleitung weiter.

Das zweite Verfahren wurde im Jahr 2020 beendet, hier wurden die Außenbereiche (5 Lose) mit Glasfaser durch die Firma Inexio erschlossen. In Buch a.Erlbach gibt es ca. 1.400 Haushalte, darunter sind ca. 900 Kunden bei Inexio.

Räbiger stellte im Anschluss die beiden zukünftig in Frage kommenden Fördermöglichkeiten vor: Gigabitförderung nach der Bayerischen Förderung sowie die Bundesförderung. Bei der Landesförderung gibt es eine Deckelung in Höhe von 6.000.000,00 €. Die geschätzten Ausbaurkosten betragen ca. 8.200.000,00 €. Er schlug vor, sobald die Bundesförderung rechtswirksam sei, eine Gegenüberstellung der beiden Fördermöglichkeiten vorzunehmen.

Weiter erläuterte Räbiger, dass die Mobilfunkversorgung im Gemeindegebiet - durch die Telekom flächendeckend LTE (300 MBIT im Download), Vodafone mit LTE (200 MBIT) und O2 (Leistungsbezeichnung „sehr gut“) - ausreichend erscheint.

Beschlüsse über die Benutzungs- und Gebührensatzungen bzw. Änderungen in den Kindertageseinrichtungen

Folgende Benutzungs- bzw. Gebührensatzungen wurden vom Gemeinderat beschlossen und sind auf der Homepage der Gemeinde www.buch-am-erlbach.de nachzulesen. Sie treten zum 1. September 2021 in Kraft:

- Benutzungssatzung für die Kindertageseinrichtung „Erlbachrolle“
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung „Erlbachrolle“
- 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung „Kinderkrippe“
- Satzung über die Erhebung von Gebühren (3. Änderungssatzung) für die Benutzung der Kindertageseinrichtung „Waldstrawanzer“
- 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung „Hort Tintenfass“
- 1. Änderung der Benutzungssatzung für die Kindertageseinrichtung „Waldstrawanzer“

Bericht aus dem Gemeinderat

Beschluss über die Angebotseinholung einer Energieberatung

In den letzten Sitzungen wurden verschiedene Energieberatungsfirmen angehört. Für den Bereich Schulberg in Buch a.Erlbach können ein Energiekonzept erstellt und entsprechende Fördermittel abgerufen werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Buch a.Erlbach beauftragt die Verwaltung, Angebote für ein Energiekonzept für den Bereich Schulberg einzuholen. Entsprechende Fördermittel sollen hierzu abgerufen werden.

Renaturierung Aibach bei Forstaibach: Auftragsvergabe

Die Gemeinde Buch a. Erlbach hat im letzten Jahr die beiden Hochwasserrückhaltebecken Hartbeckerforst und Paradeis gemäß dem Hochwasserrückhaltekonzept für die Gemeinde Buch a. Erlbach vom Oktober 2017 errichten lassen.

Voraussetzung für den vollen Fördersatz in Höhe von 60 % ist ein sog. 10 %-iger Ökoanteil. Das bedeutet, dass 10 % der Bausumme der Hochwasserrückhaltebecken für ökologische Maßnahmen an einem Gewässer außerhalb der betroffenen Hochwasserrückhaltebecken verwendet werden muss. Diese ökologische Aufwertung wird ebenfalls mit 60 % gefördert.

Für die Durchführung dieser ökologischen Aufwertung konnte die Gemeinde Buch a.Erlbach für eine 10 m breite und etwa 900 m lange Strecke des Aibachs Pachtverträge mit einer Vertragslaufzeit von 25 Jahren schließen. Die 900 m lange Strecke beginnt in Forstaibach und verläuft in Richtung Osten (Vilsheim).

Ausgangssituation:

Der einst mäandrierende Aibach wurde im Zuge der Flurbereinigung zwischen 1950 und 1960 begradigt. Er weist einen geradlinigen Verlauf mit relativ monotonem Fließverhalten auf. Die Uferböschung ist überwiegend steil. Die Fließgeschwindigkeit ist durch Eintiefung und Rückstau stark verlangsamt, was eine relativ starke Schwebstoffbelastung zur Folge hat. Zusätzlich erodieren die Uferböschungen, woraus ein stetiger Neueintrag an organischem Material folgt.

Bericht aus dem Gemeinderat



Karte um 2008,
Quelle: Bayern-
atlas, 2020

Geplante Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung:

- Schaffung eines Uferbereichs, indem der angepachtete Gewässerrandstreifen aus der landwirtschaftlichen Nutzung genommen wird, die Uferböschung abgeflacht und mit autochthonem Kräuter-Blumensaatgut für Ufersäume begrünt wird.
- Förderung der Eigenentwicklung des Gewässers durch Einbringen von Störsteinen und Wurzelstöcken. Dieser dynamische Prozess schafft ein vielfältiges und wertvolles Gewässerprofil.
- Bepflanzung des Uferstreifens mit Bäumen und Sträuchern unter Voraussetzung der Zustimmung der Grundstückseigentümer. Dies reduziert durch Beschattung die Wassertemperatur im Gewässer, bildet einen Pufferstreifen zum intensiv genutzten Grünland und fördert durch die Wurzelteller die Eigendynamik des Gewässers. Zudem stellt die Bepflanzung einen wertvollen Lebensraum für die Tierwelt dar,

... sowie diverse weitere Maßnahmen.

Die Durchführung dieser Maßnahmen darf zum Schutz der Tiere im Gewässer ausschließlich im Zeitraum zwischen Mai und August erfolgen.



Bericht aus dem Gemeinderat

Planung und Ausschreibung der geplanten Maßnahmen:

Nachdem die durch das Bauamt geplanten Maßnahmen mit dem Wasserwirtschaftsamt, dem zuständigen Fischereifachberater und weiteren Fachstellen abgestimmt wurden, erfolgte die Planung, die Kostenberechnung sowie die Erstellung des Leistungsverzeichnisses und die Vorbereitung der Vergabe. Die Kostenberechnung lag bei 88.948,34 €.

Der Gemeinderat schlug vor, für die Renaturierung des Aibachs den günstigsten Anbieter, die Firma SeGa aus Buch a.Erlbach mit der Angebotssumme von 51.748,34 € zu beauftragen.

Modulbauten für Kinderbetreuungsplätze

Auftragsvergabe Fachplaner

Für die Planung der Modulbauten für Kinderbetreuungsplätze werden Fachplaner benötigt. Dafür wurden Angebote eingeholt. Das jeweils wirtschaftlichste Angebot wurde von folgenden Firmen abgegeben:

Brandschutznachweis: Brandschutzbüro Zellner

Brandschutzprüfung: Dipl. Ing. Norbert Thiel

Baugrundgutachten: Grundbaulabor München

Lärmschutz: Hooock & Partner

Enev: S. Strack-Sassmannshausen

Der Gemeinderat beschloss, die genannten Fachplaner zu beauftragen.

Auftragsvergabe Außenanlagenplanung

Für die Modulbauten zur Kinderbetreuung müssen Außenanlagen erstellt werden. Die Planungsleistung wird dabei mit ca. 15 % gefördert. Eigenleistung ist nicht förderfähig.

Der Gemeinderat der Gemeinde Buch a.Erlbach beschloss, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter, das Landschaftsarchitekturbüro Brenner, zu vergeben.

Bericht aus dem Gemeinderat

Gebühren und Beiträge Wasserversorgung und Entwässerung

Auftragsvergabe für die Neuberechnung der Gebühren und Beiträge für die Wasserversorgung bzw. Entwässerung in Buch a.Erlbach

Der Kalkulationszeitraum für die Gebühren der Wasserversorgung bzw. Abwasserbeseitigung soll den Zeitraum von 4 Jahren nicht übersteigen (Art. 8 Abs. 6 KAG).

Für die Wasserversorgung wurde die Kalkulation letztmals für den Zeitraum 2018 bis 2021 und für die Entwässerungseinrichtung 2019 bis 2021 vorgenommen.

Da beide Anbieter erst im Frühjahr 2022 die Kalkulation der Gebühren und Beiträge durchführen können, ist ein Rückwirkungsbeschluss zum Ende 2021 erforderlich.

Der Gemeinderat beschloss, für die Berechnung der Beiträge und Gebühren bei der Wasserversorgung sowie bei der Abwasserbeseitigung das wirtschaftlichste Angebot (in beiden Fällen Angebot 1 von „Kommunalberatung Radlbeck“) zu den angegebenen Preisen anzunehmen.

Eilentscheidung: Vergabe Baumfällarbeiten 2021

Im gesamten Gemeindegebiet müssen im Jahr 2021 Bäume gefällt werden, bei denen die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann.

Überwiegend handelt es sich dabei um vom Eschentriebsterben befallene Eschen. Insgesamt sollen ca. 220 Bäume gefällt werden, wovon sich etwa die Hälfte der Bäume in den Gemeindewäldern befindet.

Der Eilentscheidung zur Vergabe der Baumfällarbeiten 2021 an den günstigsten Anbieter, der Firma Wurzer Umwelt GmbH aus Eitting in Höhe von 63.644,77€, wurde nachträglich zugestimmt.
(Siehe dazu auch Beiträge Seite 18 und 26)

Wasserversorgung Buch a.Erlbach

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte die erste Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl Herrn Kienlein vom Ingenieurbüro Kienlein

**Gemeinderatssitzung
am 8. März**

Bericht aus dem Gemeinderat

in Niedererlbach, der dem Gemeinderat die Wasserversorgung in Buch a.Erlbach im Einzelnen vorstellte:

- Wasserversorgung Buch a.Erlbach:
 - > Wasserfassung erfolgt über zwei Tiefbrunnen (Brunnenstraße)
 - > Tiefbrunnen I ist 77 m tief und wurde im Jahre 1964 erstellt
 - > Tiefbrunnen II ist 74,50 m tief und wurde in den Jahren 1987/88 erstellt
 - > Beide Brunnen können derzeit jeweils maximal 20 l/s liefern, aber nur abwechselnd betrieben werden.
- Jahreswassermengen in Buch a.Erlbach (überdurchschnittliche hohe Wasserverluste – hauptsächlich durch Rohrbrüche)
- Probleme in der Wasserversorgung:
 - > Aufbereitungsanlage mehr als 50 Jahre alt
 - > Gefahr von Störungen und Ausfällen steigen
- Problembehebung bei stetigem Anstieg des Wasserverbrauches:
 - > Lösung 1: Ertüchtigung Brunnen 1 durch Überbohren und Tiefersetzen des Sperrohres – aber fehlende Redundanz
 - > Lösung 2: Parallelbetrieb der beiden Brunnen – was tun bei Ausfall eines Brunnens (keine dauerhafte Lösung) - Notverbund mit Berglerner Gruppe über 10 l/s vorhanden
 - > Lösung 3: Niederbringen eines 3. Brunnens und dann immer Parallelbetrieb von 2 Brunnen
- Momentane genehmigte Mengen:
 - > Max. 20 l/s pro Brunnen
 - > Gemeinsam max. 40 l/s
 - > 1.200 m³/d
 - > 300.000 m³/a
 - > Bewilligung bis 31.12.2020 erteilt
 - > Überarbeitung Schutzgebiet
- Welche Maßnahmen sind hierfür nötig:
 - > Schutzgebiet (erweiterte Ausweisung)
 - > Neues Wasserrecht
 - > Niederbringung Brunnen III
 - > Brunnenbauwerk + techn. Ausrüstung
 - > Neubau Wasserwerk: Aufbereitung, Speicherweiterung, Pumpwerk Hochzone, Pumpwerk Niederzone, Notstromaggregat
- Wasserverteilung Buch a.Erlbach
 - > Niederzone (Hochbehälter)

Bericht aus dem Gemeinderat

> Hochzone (Wasserturm)

- Ca. 65,2 km Rohrleitungen (seit 2004 viele Rohrleitungserneuerungen)
- Maßnahmenpriorisierung
- Lebensdauer/Kosten einer Wasserleitung: angenommen man wechselt 1 % der Leitungen im Jahr = ca. 650 m; je nach Durchmesser und möglicher Verlegeart- und ort Kosten um die 500 €/m netto

Im Gemeinderat ergab sich eine Diskussion über die Sanierungen der Wasserleitungen, eventuell in Frage kommende Notverbünde mit den Zweckverbänden, Priorisierung der Maßnahmen, Aufbau der Wasserversorgung und die alten Asbestleitungen (nicht krebserregend, da der Körper dies ausscheidet – gefährlich werden diese nur dann, wenn bauliche Maßnahmen an den Leitungen durchgeführt werden und man diese Dämpfe einatmet) etc.

Aus der genannten Diskussion bzw. Vortrag ergab sich folgende Priorisierung:

1. Sanierung Ebenau
2. Neubau Thann-Westendorf
3. Sanierung Holzhäuseln
4. Garnzell-Holzen

Sanierung des bestehenden Erweiterungsbaues der Grund- und Mittelschule aus dem Jahr 1997

Auftragsvergabe Planung

Der Erweiterungsbau an das Schulhaus aus dem Jahr 1997, genannt „Neubau“ weist Sanierungsbedarf auf.

Hauptprobleme sind u.a.:

- Undichte Oberlichter im Schulsaal und über dem Eingangsbereich beim Schulteich.
- Die Außenwände bestehen aus Beton mit einem ca. 12 cm dicken WDVS (Wärmedämmverbundsystem). Zwischen dem WDVS und der Betonwand fließt besonders bei Niederschlägen Wasser.
- Der Putz im Sockelbereich löst sich aufgrund der anhaltenden Nässe teilweise.

Bericht aus dem Gemeinderat

- Die Dachflächen des Schulsaals sind sehr schlecht gedämmt.



Über das Förderprogramm KIP-S steht für solche Maßnahmen eine Höchstsumme von 175.000 € zur Verfügung, wovon bis zu 90 % bezuschusst wird. Eigenleistungen werden nicht gefördert. Daher wurde vorgeschlagen ein Architekturbüro mit der Planung der Sanierung zu beauftragen. Die Architektenleistung ist förderfähig. Es wurden Planungsangebote eingeholt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Buch a.Erlbach beschloss, das Architekturbüro Birnkammer mit der Planung der Sanierung des Erweiterungsbaus an das Schulhaus zu beauftragen.

Abstimmung Teilnahme Regionalwerke Landkreis Landshut

Der Gemeinderat der Gemeinde Buch a.Erlbach befürwortet die Ausarbeitung einer Geschäftsplanung zur Gründung eines virtuellen Gemeindegewerks als gemeinsames Kommunalunternehmen im Landkreis Landshut. Die Gemeinde stellt hierfür Finanzmittel in Höhe von bis zu 7.000 € (netto) bereit und beauftragt die Verwaltung mit der Unterstützung hinsichtlich der Erstellung einer Geschäftsplanung.

Bericht aus dem Gemeinderat

Standort Kindergarten-Modulbau

Die Erste Bürgermeisterin teilte mit, dass sich der Standort für den Kindergarten-Modulbau geändert hat. Neuer Übergangsort ist die Festwiese in Buch a.Erlbach. Derzeit werden die Baupläne erarbeitet und Angebote eingeholt. Nächster Schritt ist die Information der Eltern sowie der Presse.

**Gemeinderatssitzung
am 22. März**

Vorstellung „Haus der Vereine“

Klaus Mussack, Vorstand des SC Buch, erläuterte dem Gemeinderat das Projekt „Haus der Vereine“. In seinem Vortrag ging er im Einzelnen auf folgende Punkte:

- Begründung des Zeitpunktes für den Neubau
- Ansichten des jetzigen Sportheimes, sowie das zukünftige Modell
- Grundrisspläne für die jeweiligen Stockwerke mit Aufteilung
- Kostenberechnung aus dem Jahr 2020
- Kostenermittlung vom Architekten
- Finanzierungsplan des Sportvereins

Im Gremium ergaben sich Fragen über den Grunderwerb und den Zeitplan (Baubeginn Herbst 2021, Fertigstellung in 2 Jahren). Der Gemeinderat nahm diese Ausführungen zur Kenntnis.

Vorstellung Projektplanung für das Dobelfeld der AG Mehr Vielfalt für Buch

Frau Dr. Sonja Eser von der Arbeitsgruppe Mehr Vielfalt für Buch stellte das Projekt „Gemeinsam Natur schaffen, erleben und nachmachen“ dem Gremium vor. Bitte lesen Sie dazu den Beitrag von Frau Dr. Eser auf Seite 28.

Bestellung eines externen Informationssicherheits- beauftragten

Die Gemeinde und deren Körperschaften des öffentlichen Rechts haben die Verpflichtung, ein Informationssicherheitskonzept zu führen (seit 1. Januar 2020).

Bericht aus dem Gemeinderat

Soll die Aufgabe dieser Kontrollinstanz gewissenhaft wahrgenommen werden, benötigt sie neben dem vielschichtigen Fachwissen - vor allen Dingen auch im IT-Bereich - ein ausreichendes Zeitkontingent.

Der Informationssicherheitsbeauftragte (ISB) muss sich als Kontrollinstanz wahrnehmen, der seine Aufgaben unabhängig von der IT-Organisation erfüllt. Deswegen ist bei der Besetzung der Stelle darauf zu achten, dass kein Interessenkonflikt vorliegt: Der ISB darf nicht gleichzeitig Leiter der IT-Abteilung oder Systemadministrator sein.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma CyberTecc GmbH (Neustadt) abgegeben. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf 4284,00 Euro inkl. Mehrwertsteuer. Die Gesamtkosten für den ISB und DSB (siehe nachfolgender Bericht) betragen 8568,00 Euro inkl. Mehrwertsteuer ohne Einmalkosten.

Die Gemeinde Buch a.Erlbach bestellt auf der Grundlage des Beratungsmandates mit Wirkung zum 1. April 2021 einen persönlich benannten Mitarbeiter der CyberTecc GmbH zu ihrem externen Informationssicherheitsbeauftragten. Seine Aufgabe ist die Umsetzung des Informationssicherheitskonzeptes mit Einhaltung der Richtlinien nach VdS 10000 gemäß des Art. 11 BayEGovG sowie der im Sachverhalt definierte Aufgabenkatalog.

Bestellung eines externen Datenschutzbeauftragten

Die Gemeinde Buch a.Erlbach hat kraft Gesetz einen Datenschutzbeauftragten (DSB) inkl. Stellvertreter-Regelung zu bestellen.

Derzeit ist die Aufgabe des Datenschutzbeauftragten an eine interne Kraft des Landratsamtes übertragen, welche beratend und überwachend tätig ist. In konkreten Fällen werden Handlungsempfehlungen ausgesprochen. Sie übernimmt keine direkten Tätigkeiten für die Gemeinde und ist zumindest in der Praxis auch nicht proaktiv tätig.

Diese Regelung kann nicht weiter beibehalten werden, da die Umsetzung, Begleitung und Prüfung aller geforderten Schritte und Maßnahmen, weder zeitlich, inhaltlich noch rechtssicher vollumfänglich - bedingt durch die Vielzahl der vom Landratsamt zu betreuenden Gemeinden - darstellbar ist.

Bericht aus dem Gemeinderat

Die Einhaltung und Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) mit ihren neuen Regelungen und neuem Datenschutz-Bewusstsein bringt einen deutlich höheren zeitlichen Aufwand mit sich, welcher intern sehr schwer oder gar nicht mehr aufzubringen ist.

Die CyberTecc GmbH gewährleistet durch nachweisliche Zertifizierung und ihre bereits bestehende Tätigkeit im kommunalen Umfeld umfassendes Wissen zum Thema Datenschutz und haftet zudem eigenverantwortlich für Schäden bis zu 3 Mio Euro.

Der Gemeinderat beschloss, dass die Fa. CyberTecc GmbH, vertreten durch Geschäftsführer Herr Florian Wolf, mit den Aufgaben des externen Datenschutzbeauftragten sowie dem Aufbau eines Datenschutzmanagementsystems mit Wirkung zum 1. April 2021 betraut werden soll.

Der derzeitig tätige Datenschutzbeauftragte des Landratsamtes Landshut wird mit Wirkung zum 31. März 2021 abberufen.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Gemeindeverwaltung ist
an den Freitagen 14. Mai und 4. Juni.
(Brückentage nach Christi Himmelfahrt und Fronleichnam) **geschlossen.**

Dorffest in Buch findet nicht statt

Das im Gemeindekalender angekündigte Dorffest (7. bis 9. Mai), das als Alternative zum Volksfest geplant war, kann leider aufgrund der aktuellen Corona-Situation nicht durchgeführt werden.

Kerzenhalter an den Urnenstelen

Am Bucher Friedhof wurden an den Urnenstelen Kerzenhalter montiert, die mit einer besonderen Kerzengröße bestückt werden müssen. Diese Kerzen können beim Blumeneckerl Gerstenberg bezogen werden.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Stellen- angebot der Gemeinde



Die Gemeinde Buch a. Erlbach Landkreis Landshut, ca. 4.000 Einwohner

sucht zum 1. September 2021

pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte, Assistenzkräfte, SEJ-Praktikanten und Absolventen des Freiwilligen Sozialen Jahres

Das können wir Ihnen bieten:

- Mitarbeit in freundlichen und offenen Teams mit hervorragendem Personalschlüssel,
- eine wertschätzende Führungskultur,
- eine Ihrer Qualifikation entsprechende Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst und den sonstigen öffentlichen Sozialleistungen (z. B. Zusatzversorgung, erhöhte leistungsorientierte Bezahlung) und
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Supervisionen

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte zusammengefasst in einer pdf-Datei an tobias.weinzierl@buch-am-erlbach.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungen Schwerbehinderter mit den entsprechenden Voraussetzungen sind gleichfalls erwünscht. Unkosten, die Bewerbern im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet, Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt. Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Verarbeitung personenbezogener Daten zu. Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Homepage www.buch-am-erlbach.de -> Datenschutz.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Bürgerbefragung: Mit Noten und Text die Ist-Situation bewerten

Wie steht es um Kindertageseinrichtungen, Seniorenarbeit oder den Öffentlichen Nahverkehr? Wie schnell soll Buch wachsen und gehen wir verantwortungsvoll mit der Natur um? Hochwasserschutz, Bürgerinformation oder Treffpunkte für Alt und Jung und viele weitere Themen werden bei der Bürgerbefragung auf den Prüfstand gestellt: Diese ist als Bestandsaufnahme gedacht, um zu erfahren, was läuft gut, wo sind Verbesserungen notwendig oder wo müssen vielleicht ganz neue Wege beschritten werden.

In zahlreichen Arbeitstreffen seit dem Herbst 2020 haben sich Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl, Projektbegleitung Frau Johanna Ankenbauer aus Moosburg und die Mitglieder des Ausschusses „Digitalisierung und Kommunikation“ mit der Bürgerbefragung befasst. Im Januar wurde eine Testbefragung mit 15 Bucher Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt. Dabei kamen noch einige Anregungen heraus, welche in die finale und vom Gemeinderat zu beschließende Befragung eingearbeitet wurden.

Als Basis wurde die Bürgerbefragung LE.NA, vom Amt für ländliche Entwicklung verwendet, die für Dorferneuerungen und Gemeindeentwicklungen schon seit über zehn Jahren erfolgreich angewendet wird. Die Befragung wird standardmäßig online via PC, Tablet oder Smartphone durchgeführt. Natürlich wird die Bürgerbefragung auch in Papierform angeboten. Die Fragenbögen hierzu liegen in der Gemeindeverwaltung sowie in den Bucher Lebensmittelfgeschäften aus.

Die Befragung kann in circa 20 Minuten bearbeitet werden. Sie gliedert sich in 40 Fragen. Bei jeder Frage wird zunächst eine ideale Situation geschildert. Die Teilnehmer können anhand von „Noten“ von 1 (trifft voll zu) bis 5 (trifft überhaupt nicht zu) diese Situationen bewerten. Auch die Auswahl eines Fragezeichens wird angeboten, wenn man ein Thema gar nicht einschätzen kann. Zusätzlich können in einem Textfeld zu jedem Thema auch persönliche Anmerkungen eingegeben werden. Insgesamt werden sechs große Themenbereiche abgefragt:

1. Bauen und Gestalten
2. Versorgen, Entsorgen, Verkehren
3. Landschaft nutzen und schützen
4. Wirtschaften und Haushalten

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

5. Miteinander leben in der Gemeinde

6. Wissen, Mitreden, Mitgestalten

Die Befragung ist anonym, der Datenschutz ist gewährleistet. Dennoch sollen auch ein paar Angaben zur Person (z.B. Alter oder Bereich Wohnort) erhoben werden, die aber keine Rückschlüsse auf den Einzelnen ermöglichen.

Wann wird die Befragung durchgeführt?

Die Bürgerbefragung kann ab sofort gestartet werden und ist bis einschließlich 24.05.2021 online. Nach Auswertung der Ergebnisse soll möglichst vor der Sommerpause noch eine Klausur des Gemeinderats durchgeführt werden. Im Herbst ist dann ein Infoabend für alle Bürgerinnen und Bürger geplant, bei dem die Ergebnisse anschaulich präsentiert werden. In erster Linie dürfen aber Sie aktiv mitreden und mitgestalten, wie mit den gewonnenen Erkenntnissen weitergemacht werden soll.



Die Befragung kann gestartet werden mit dem Link (www.link-zur-befragung.de), der ebenfalls auf der Gemeindehomepage zu finden ist. Mit dem nebenstehenden QR-Code kann die Befragung auch über das Smartphone bearbeitet werden.

Baumfällungen im Gemeindegebiet



Vor einigen Wochen wurden im Gemeindebereich mehrere Bäume gefällt. Bei den gefällten Bäumen auf dem Friedhofsgelände handelte es sich in erster Linie um erkrankte, nicht mehr sichere Birken, Erlen, einer Buche und einer bereits abgestorbenen Robinie.

Im Hohlweg Kugelpoint mussten einige Eschen, Eichen und Birken gefällt werden. Einige Eichen werden über den Sommer beobachtet und dann neu bewertet. Eschen stellen mittlerweile ein erhebliches Gefahrenpotenzial dar. Neben dem Eschentriebsterben ist hier vor allem die Wurzelfäule ein schwieriges Thema.

Generell sind großzügige Ersatzpflanzungen an unterschiedlichen Standorten innerhalb der Gemeinde geplant.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Ferienprogramm – Erstellung zu einem späteren Zeitpunkt

Üblicherweise wird im April jeden Jahres ein Schreiben an die Bucher Vereine versandt, mit der Bitte um Einreichung ihres Beitrages zum Bucher Ferienprogramm.

Im letzten Jahr hat sich gezeigt, dass die Corona-Pandemie die gewohnten Planungen sehr erschwert hat. Es gingen wesentlich weniger Beiträge ein und viele davon mussten kurzfristig wieder abgesagt werden, da eine sichere Durchführung nicht gewährleistet werden konnte.



Foto: Simone Hainz, pixelio.de

Der Kultur- und Festausschuss hat nun beschlossen, dass die Einreichung der Beiträge erst zu einem Zeitpunkt erfolgen soll, wenn die Corona-Lage besser einschätzbar ist und somit mehr Planungssicherheit besteht. Die Kinder können sich dann online über die Angebote und das Anmeldeverfahren informieren (die Erstellung eines gedruckten Programm-Heftes ist aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich).

Die Vereine werden zu dem geänderten Ablauf nochmals schriftlich informiert. Wir hoffen aber jetzt schon darauf, wieder mit vielen Mitwirkenden rechnen zu dürfen.

Osteraktion für Bucher Seniorinnen und Senioren

Die Bürgermeisterinnen Elisabeth Winklmaier-Wenzl und Sabine Gröger haben sich in diesem Jahr zusammen mit dem Kultur- und Festausschuss eine kleine Überraschung für die Bucher Seniorinnen und Senioren überlegt:

Da nun zum wiederholten das Volksfest und damit der beliebte Seniorennachmittag aufgrund der Corona-Pandemie ausfällt, wurden alle Bürger/innen über 70 Jahre eingeladen, sich ein kleines Osterpräsent im Bürgersaal am Rathausplatz oder beim Feuerwehrhaus in Thann abzuholen (bei Bedarf wurde es auch zugestellt). Mit dieser Aktion wollten die Gemeinde-

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

vertreterinnen ein Zeichen des „aneinander Denkens“ setzen. Die positive Resonanz war beachtlich und erfreute somit beide Seiten.



Ein herzlicher Dank gilt den Damen der kfd (Katholische Frauengemeinschaft Buch), die diese Aktion tatkräftig unterstützten sowie bei den Kindern und dem Team des Horts, die sich hier hochmotiviert und mit großer Kreativität beteiligt haben.

Unglaublich - Entsorgung der Hundekot-Beutel in der Natur



Fast jede Woche erreichen die Gemeindeverwaltung Fotos über die unsachgemäße Entsorgung der Hundekot-Beutel – sie werden einfach am Ort der Verursachung liegen gelassen. Diese dumme und dreiste Vorgehensweise wird offensichtlich von mehreren Hundebesitzern praktiziert.

Die Gemeindeverwaltung weist nochmals ausdrücklich darauf hin, dass die benutzen Beutel bis zum nächstgelegenen Entsorgungsbehälter mitgenommen oder in der eigenen Mülltonne entsorgt werden müssen. Ein flächendeckendes Aufstellen von Entsorgungsbehältern würde hohe Kosten bei den Leerungen verursachen.

Insgesamt stehen im Gemeindegebiet 35 Abfalleimer und 10 Hundebutelspender mit Müllbehälter zur Verfügung.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Fundsachen

In der Gemeindeverwaltung wurden verschiedene Fundgegenstände abgegeben:

Speicherkarte, USB-Stick, Fitnessuhr, Handy, Geldbetrag, Zinnteller, verschiedene Schlüssel

Die Fundsachen können unter näheren Angaben bei der Gemeindeverwaltung abgeholt werden. Telefonische Auskunft über die Telefonnummer: 08709/9221-0

Kindereinrichtungen

Hort Tintenfass

Gerade in der aktuellen Situation ist es für unsere Bucher Gemeinde wichtig, sich gegenseitig zu unterstützen. Ideen und Visionen können durch Kooperationen leichter umgesetzt werden und führen, wie bei der Aktion „Für den Osterhasen ist niemand zu alt“ dazu, dass sich Generationen auch in der Coronazeit erreichen.

So war es bei unseren Hortkindern und den Bucher Seniorinnen und Senioren bei einer Oster-Aktion, die von der Gemeinde Buch initiiert wurde. Es ging darum, kleine, braune Papiertüten zu einem kreativen Ostergeschenk zu verwandeln. Unsere Hortkinder durften die Außenseite verzieren. Mit Stempeln, Fingermalfarben, Stiften und jede Menge Glitzer gingen sie tatkräftig ans Werk. Die Begeisterung wuchs mit jeder Tüte und die Ideen wurden immer kreativer. Aus dem Hort Tintenfass war eine große Osterfabrik geworden. Einige Kinder haben sich am Home-Office ein Beispiel genommen und die Gestaltung der Tüten zuhause fortgesetzt. Mit der Zeit hatten die fleißigen Helfer mehr als 500 Tüten liebevoll, individuell, kreativ gestaltet.

Wir hoffen, dass die Seniorinnen und Senioren von Buch am Erlbach sich über die besonderen und einzigartigen Osternester freuen und wünschen allen frohe Ostern!

Hort Tintenfass

(Siehe auch Artikel Seite 19)



Kindereinrichtungen

Neues aus dem Waldkindergarten

Endlich hat unser Waldkindergarten einen Namen gefunden:
„Die Waldstrawanzer“!



Waldstrawanzer

Warum es toll ist ein Waldstrawanzer zu sein? Erleben die Waldkinder doch täglich, spannende Entdeckungen und Abenteuer bei uns im Waldkindergarten. Die Verwandlung der Natur ist gerade jetzt durch das Aufbrechen der Knospen an den Bäumen und den ersten Frühlingsboten sichtbar.



Bericht und Fotos:
Waldkindergarten



Unsere Waldkinder begeben sich oft auf die Forschungsreise und entdecken leider auch immer wieder Müll am Wegesrand oder bei uns im Waldkindergarten. Ob Flaschen, Hundekot, Glasscherben oder Plastikmüll – nichts bleibt den Kinderaugen verborgen!

Kindereinrichtungen

Wir möchten gemeinsam mit den Kindern das Thema Umweltschutz – Müllvermeidung bis hin zum plastikfreien Waldkindergarten aufgreifen. Aus diesem Grund, haben wir uns bei den Öko-Kids angemeldet. Der LBV zeichnet nämlich mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz Kindertagesstätten aus, die ein Bildungsprojekt zum Thema Umwelt & Nachhaltigkeit durchgeführt haben. In vielen kleinen Projekten werden wir die Umweltthemen besprechen, gemeinsam mit den Kindern Lösungsstrategien entwickeln und hoffentlich spannende Umsetzungsmöglichkeiten schaffen.

Die kleinen und großen Mitbürger aus Buch am Erlbach können uns dabei unterstützen! Ihr seid Alle immer herzlich Willkommen bei uns im Waldkindergarten, um zu spielen oder einfach die Ruhe in der Natur zu genießen. Eine Sache liegt uns dabei am Herzen: „Nehmt euren Müll wieder mit nach Hause, lasst keinen Hundekot liegen und erfret euch an unseren gebauten Waldkunstwerken“!

Vielen Dank von allen kleinen und großen Waldstrawanzern

Vandalismus im Waldkindergarten am Metzgerfeld

Am Montag, den 29. März musste das Personal des Waldkindergartens Vandalismus im Waldgebiet am Metzgerfeld feststellen. Zerstört wurden Spielgeräte und Einrichtungsgegenstände des Kindergartens.

Die Gemeinde hat diesen Vorfall bei der Polizei angezeigt.



Fotos: Waldkindergarten

Sonstiges



**DER NEUE
GESCHICHTSBODEN**

Raum für Heimat,
Identität, Geschichte und Baukultur.

Blog'n'Roll: Der Neue Geschichtsboden ist online!

„Mich interessiert immer das Leben“, sagt Hans Schneider, dessen jahrzehntelange Forschung zur niederbayerischen Heimat in der Regionalgeschichte einmalig ist.



Fotos: Michael
Wimmer,
Leipfinger-Bader

Seit August erarbeiten der leidenschaftliche Heimatforscher sowie Kuratorin Stefanje Weinmayr eine Konzeption für den ‚Neuen Geschichtsboden‘, der im wunderbar restaurierten Dachgeschoss des Stammhauses der Ziegelwerke Leipfinger-Bader in Vatersdorf (Buch a. Erlbach) einen neuen Standort gefunden hat.

Hier sollen die von Hans Schneider über lange Jahre sorgfältig zusammengetragenen Zeitdokumente und Objekte im gebührenden Rahmen als gelebte Geschichte präsentiert werden, die Einzelschicksale mit dem Weltgeschehen verwebt und einen neuen Zugang zu Identität und Kultur der Heimat bieten.



Hier sollen die von Hans Schneider über lange Jahre sorgfältig zusammengetragenen Zeitdokumente und Objekte im gebührenden Rahmen als gelebte Geschichte präsentiert werden, die Einzelschicksale mit dem Weltgeschehen verwebt und einen neuen Zugang zu Identität und Kultur der Heimat bieten.

Sonstiges

Ab sofort können Sie auf dem Blog von www.geschichtsboden.de hautnah miterleben, wie wir wirken und werkeln; wie wir durch die unendlichen Weiten der Dokumente streifen und die vieltausendfachen Bestände der Gegenstände der Sammlung Schneiders nach eben jenen durchforsten, die eine Geschichte in sich tragen, die erzählt werden will.

Zudem haben wir mit unserem hauseigenen Heimatforscher – und großem Vergnügen! - bereits mehr als siebzig Videos gedreht. Die Vielfalt dessen, was hier gerade geschieht, bereitet uns allen große Freude - und die wollen wir teilen! Deshalb würden wir uns über einen Besuch auf www.geschichtsboden.de sehr freuen und sind für Rückmeldungen, Anregungen und Fragen immer offen.

Der Neue Geschichtsboden

Stefanje Weinmayr, 0 87 62 – 73 3 178, stefanje.weinmayr@geschichtsboden.de

Aktuelles zum Projekt „Demenzsensible Gemeinde“ Buch a.Erlbach



Die Koordinierungsstelle Demenz plant im Zusammenarbeit mit Martin Schachtl (Seniorenbeauftragter Buch) und der ersten Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl sowie der zweiten Bürgermeisterin Sabine Gröger in diesem Jahr verschiedene Veranstaltungen zum Thema Demenz.

Am 08. Juni um 19:30 Uhr findet eine allgemeine Informationsveranstaltung mit dem Thema „Bin ich vergesslich oder habe ich Demenz“ im Bürgersaal der Gemeinde statt. Referentin ist Johanna Myllymäki von der Fachstelle für Demenz und Pflege Niederbayern.

Außerdem wird im Zeitraum vom 20. bis 29. Juli 2021 der Demenzparcours der Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern allen Interessierten im Bürgersaal Buch zur Verfügung stehen. Dieser besteht aus 13 Stationen, welche alltägliche Situationen aus der Sichtweise einer an Demenz erkrankten Person widerspiegeln.



Sonstiges

Kommende Sprechstunden:

Dienstag, 11.05.2021 zwischen 10:00 und 12.00 Uhr

Dienstag, 08.06.2021 zwischen 10:00 und 12:00 Uhr

Die Sprechstunden finden im Bürgersaal in Buch a. Erlbach statt.
(Rathausplatz Buch a. Erlbach)

Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde verbindlich telefonisch unter 0871/96367-161 oder per Email unter der Adresse kodela@landshuternetzwerk.de an. Geben Sie dabei mit an, wenn Sie das Betreuungsangebot benötigen.

Ausführliche Informationen zu unseren sonstigen Angeboten und Aktivitäten im gesamten Landkreis finden Sie auf der Homepage www.demenz-landshut.de

Totholz im Hohlweg Kugelpoint

Bericht der AG Mehr Vielfalt für Buch

Die Gemeindeverwaltung hat Ende Februar mehrere große Bäume im Hohlweg Kugelpoint fällen lassen. Vieles davon waren Eschen, die am Eschentriebsterben erkrankt und dadurch nicht mehr verkehrssicher waren. Das Eschentriebsterben wird durch einen Pilz verursacht, der vermutlich in den 1990er Jahren aus Ostasien nach Europa eingeschleppt wurde. Seither breitet er sich epidemisch aus. Im Jahr 2021 sind bereits 2/3 der Eschen in Bayern befallen, die meisten der Bäume gehen daran ein oder müssen aus Sicherheitsmaßnahmen gefällt werden. Aktuell hofft man, dass einzelne Eschen dagegen resistent oder tolerant sind, damit eine Weitervermehrung der Eschen für die Zukunft möglich ist.

Im Hohlweg Kugelpoint wurden verschiedene Baumtorso mit 10 bis 15 m Höhe als stehendes Totholz erhalten, die einen zuerst etwas eigenwillig anmuten. Die Gemeindeverwaltung hat hier ein Herz für Artenvielfalt bewiesen, denn diese noch stehenden Baumstämme sind wertvoller Lebensraum für hunderte von Insekten- und Pilzarten und mit der Zeit auch für Vögel, Amphibien und Säugetiere wie Fledermäuse. Schauen Sie doch mal vorbei und beobachten Sie die Veränderungen über die Zeit. Die AG Mehr Vielfalt für Buch hat im Hohlweg eine Aktion dazu vorbereitet.

Sonstiges

Fotowettbewerb

Auf Spurensuche in und um Buch

Ausschreibung Fotowettbewerb der AG Mehr Vielfalt für Buch

In und um Buch gibt es noch verschiedene seltene Tiere, aber auch schöne Allerweltsarten. Aber wo sind sie beheimatet, wo halten sie sich auf, wo finden sie ihr Futter? Gehen wir auf Spurensuche mit der Kamera!

Die AG Mehr Vielfalt für Buch startet einen Fotowettbewerb und bittet alle großen und kleinen Hobbyfotografen um Einsendung entsprechender Fotografien aus den Ortsbereichen Buch, Vatersdorf/Thann, Niedererlbach und drum herum. Fotos von Kindern bis 12 Jahre werden in einer eigenen Kategorie bewertet.

Wir suchen Fotos mit:

- einem Wildtier, von A wie Admiralfalter bis Z wie Zauneidechse sind alle Tiere willkommen (keine Haus- und Nutztiere)
- einer Tierspur (wie angefressene Blätter, Gespinste, Höhlen)
- natürlichen Strukturen, die für Tiere wichtig sind als Unterschlupf, Lebensraum, Nahrungsquelle, wie z.B. Hecken, Tümpel, Nektarblumen, Früchte an Sträuchern

Rechts ein paar Motiv-Beispiele (Fotos: Karl Seidl)

Die Fotos sollen in der Zeit zwischen 15. April und 30. Juni 2021 aufgenommen und können aus dem ganzen Gemeindegebiet sein, auch aus dem eigenen Garten. Das Gemeindegebiet reicht von Gastorf, Niedererlbach über Freidling, Dirnaibach, Garnzell bis zur Laufenu, s. <https://www.map-one.eu/Buch-am-Erlbach/>.

Wir freuen uns auf viele Einreichungen! Dazu bitten wir, umsichtig in der Landschaft unterwegs zu sein



Sonstiges

und keine Nester zu fotografieren oder Tiere zu beunruhigen. Auf offenen Flächen bitte auch Vorsicht auf Bodenbrüternester und bitte beachten, dass man ab 1. Mai keine Wiesen betreten darf.

Für alle Interessierten finden sich von Julius Stöger ab Mitte April auf unserem Instagram-Account 'vielfalt_fuerbuch' Tipps, wie man auch mit einer Handkamera schöne Naturfotos machen kann.

Einsenden der Fotos ab sofort willkommen.

Einsendeschluss ist der 30. Juni 2021.

Es dürfen pro Person bis zu fünf Fotos eingereicht werden. Bitte als hochaufgelöstes Bild mit Kontaktdaten, ggfs. Altersangabe, genauer Ortsangabe des Fotos und kurzer Beschreibung über das Foto. Die Ortsangaben werden nicht veröffentlicht, um ggfs. sensible Bereiche zu schützen. Fotos bitte per WeTransfer.com senden an sonja.eser@sinnen-wandel.de

Die schönsten Fotos werden auf der Webseite der AG Mehr Vielfalt für Buch und Instagram sowie im Gemeindespiegel gezeigt. Mit dem Einsenden der Fotos erhält die Gemeinde Buch a.Erlbach das einfache Recht am Bild zur Veröffentlichung aller Art.

Unsere Jury wird die Fotos nach folgenden Kriterien bewerten: Ästhetische Qualität, Originalität, authentisches d.h. nicht bearbeitetes Bild.

Unsere Jury besteht aus dem passionierten Naturfotografen Karl Seidl, dem begeisterten Junior-Hobbyfotografen Julius Stöger und der Biologin Sonja Eser von der AG Mehr Vielfalt für Buch.

Auf die ersten Plätze warten schöne Preise und ein Workshop mit Tipps und Bildbesprechung mit Karl Seidl (live oder online).

Weitere Infos auf unserer Webseite www.vielfalt-fuer-buch.de



Gemeinsam Natur schaffen, erleben und nachmachen rund ums Dobelfeld

Auf den Gemeindeflächen am Neubaugebiet Dobelfeld soll es in Zukunft mehr zwitschern und brummen. Die AG Mehr Vielfalt für Buch hat für die Gemeindeverwaltung Maßnahmen erarbeitet, um dort Artenvielfalt zu fördern. Zusammen mit Nachbarn und Interessierten sollen ab April

Sonstiges

bis Herbst 2022 die Gemeindeflächen in ein attraktives Areal für Mensch und Natur umgewandelt werden.

Die Maßnahmen am Dobelfeld haben zum Ziel, die Leitarten Spatz und Hummeln anzusiedeln und zu unterstützen, und damit auch für verschiedenste andere Tiere eine neue Heimat zu schaffen. Selbst so Allerweltsarten wie Spatzen und Hummeln haben es heute schwer, ausreichend Nahrung zu finden. Damit es für die Hummeln im Dobelfeld in Zukunft das ganze Jahr über Blüten hat, werden viele Pflanzen und Büsche in den nächsten Monaten von der AG im Dobelfeld gesät und gepflanzt und mit verschiedenen Materialien neue Wohnräume für Hummeln geschaffen.

Auch der Spatz hat es heute schwerer, im Sommer ausreichend Insekten für seine Jungen zu finden. Mit Blühstreifen, Pflanzung von Kräutern und Stauden, beerentragenden Büschen und einer angepassten Pflege der Wiesenbereiche will die AG auch diese netten Kerlchen unterstützen.

Dass Artenvielfalt Freude macht, will die AG mit einer Naschmeile zeigen. Spaziergänger und Anwohner können hier von einheimischen und historischen Gemüse-, Obst- und Kräutersorten kosten. Es soll damit auch das Bewusstsein für unsere gefährdete Sortenvielfalt geweckt werden. Auch der Kinderspielplatz wird einbezogen mit Weidengang und Haseltipi, beispielbaren Büschen sowie Kräuter- und Gemüsebeeten zum Selbstpflanzen.

Die Maßnahmen sollen auch zum Nachmachen im eigenen Garten anregen. Mitgestalter, Besucher und Fragen dazu aus dem ganzen Gemeindegebiet sind herzlich willkommen! Wir freuen uns, wenn in den Gärten viele Hummelnistkästen aufgestellt und Spatzenbrutkästen aufgehängt werden. Anwohner, die selbst ein Beet betreuen oder bei den Aktionen mitmachen wollen, können sich gerne an Sonja Eser oder Michael Oellermann wenden. sonja.eser@sinnen-wandel.de, oellermann.m@gmail.com. Infos zu Hummel- und Spatzenfreundlichen Gärten finden sich auf der Webseite der AG.

Eine Online-Veranstaltung für die Anwohner am Dobelfeld und alle interessierten Bucher über das Projekt und Möglichkeiten zum Mitmachen gibt es am Dienstag, 20. April 19 Uhr (Wiederholung am Freitag, 30. April 19 Uhr). Der Zoom-Link ist auf der Webseite der Gemeinde und unter www.vielfalt-fuer-buch.de zu finden.

Sonstiges

Die AG freut sich auch über gespendete Ableger von einheimischen nektarführenden Kräutern und Stauden aus dem eigenen Garten, die gerne am 8. Mai zwischen 10 und 12 Uhr am großen Spielplatz am Döbelfeld abgegeben oder selbst mit eingegraben werden können. Wegen der aktuellen Situation bitten wir um Mitbringen eigener Pflanzgeräte. Bei sehr schlechtem Wetter finden Sie den Ausweichtermin auf der Webseite der AG.

Das Projekt, das auch vom Gartenbauverein Buch unterstützt wird, hat auch gleich eine Projektförderung von der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Landshut e. V. im Rahmen des LEADER-Projekts „Unterstützung Bürgerengagement 2.0“ in Höhe von 1.161,72€ netto erhalten. Da auch eine Eigenbeteiligung dabei erforderlich ist, freut sich die AG Mehr Vielfalt für Buch über Spenden auf das Konto der AG (mehr auf der Website www.vielfalt-fuer-buch.de).

Dankeschön

Herzlichen Dank an den unbekanntem Spender für die schöne und massive Sitzbank am Eichelgarten, von wo aus man einen herrlichen Blick ins Erlbachtal genießen kann.



Sonstiges



KULTURmobil 2021

Es geht wieder los!

Im Sommer ist KULTURmobil wieder in ganz Niederbayern unterwegs. Seit 23 Jahren begeistert das Open-Air-Theater des Bezirks Niederbayern Groß und Klein mit humorvollen, kurzweiligen und gleichzeitig anspruchsvollen Stücken. – Und das bei freiem Eintritt!

Nachmittags um 17:00 Uhr bringt die Schauspielerin Christine Reitmeier die Geschichte „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry auf die Bühne, eines der bekanntesten Bücher für Kinder, die es gibt: zum Lachen und Nachdenken. Worum geht es? Der kleine Prinz ist auf einem klitzekleinen Asteroiden zu Hause. Er besucht uns auf die Erde und unternimmt eine Reise durch die wunderliche Welt der Erwachsenen. Dabei kommt er allmählich darauf, was wirklich im Leben wichtig ist.

Abends um 20:00 Uhr wird Molières Komödie „Der Geizige“ gegeben. Ein Stück, in dem ein Vater so von Gier, Geiz und Geld besessen ist, dass er dafür sogar das Glück seiner Kinder aufs Spiel setzen würde. Seine Kinder aber versuchen ihn zu überlisten...

Dies alles funktioniert, wenn Corona uns keinen Strich durch die Rechnung macht. Wenn doch, gibt es Alternativen wie schon letztes Jahr. Im Moment sind die Vorbereitungen in vollem Gange. Spielplan, Spielorte, und weitere Informationen finden Sie unter www.kulturmobil.de.

Die Aufführung in Buch a.Erlbach ist für Sonntag, den 1. August am Rathausplatz vorgesehen.

Die letzte Seite

Notdienste

Die Einsätze der Notärzte laufen über die Rettungsleitstelle unter der **Nummer 112 (bei lebensbedrohlichen Erkrankungen)**, die des Bereitschaftsdienstes hingegen über die KVB-Zentralen unter der **Nummer 116 117 (bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen)**.
Giftnotrufzentrale: 089/19240

Seniorenzentrum Buch a.Erlbach

Hauptstr. 4 a
Tel. 08709/412-0
Email: buch-am-erlbach@renafan.de

Sozialdienste

BRK-Ambulante Pflege Buch a.Erlbach Hauptstr. 44 (Raiffeisenbank 1.Stock)

Teamleitung Petra Wieser
08709/927149 od. 0871/96221-24
Mobil 0173/2462125

Medizinische Dienste

Arztpraxis

Dr.-medic Mihaela Jakobi
Tel. 08709/2368

Zahnärztepraxis Schiller

Tel. 08709/95550

Notdienst: -

Apotheke am Erlbach

Tel. 08709/95888

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr

Freitag 8.00 - 18.30 Uhr

Samstag 8.00 - 12.30 Uhr

Die diensthabenden Apotheken bitten wir aus der Tagespresse oder dem Aushang an der Apotheke zu entnehmen.

Defibrillatoren (Standorte)

Buch: Raiffeisenbank, Hauptstr. 44
Vatersdorf: Fa. Leipfinger-Bader,
Ziegeleistr. 15
(Vorraum Werkstattgebäude)

Impressum: Bucher Gemeinde- spiegel

Redaktion: Gemeinde Buch a.Erlbach, Rathausplatz 1, 84172 Buch a.Erlbach
Telefon: 08709/9221-0, Telefax: 9221-30, E-Mail: poststelle@buch-am-erlbach.de
Herausgeber u. V.i.S.d.P.: Erste Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl
Rathausplatz 1, 84172 Buch a.Erlbach o.V.i.A.

Beiträge für den Gemeindespiegel bitte an rita.schmierl@buch-am-erlbach.de
Gestaltung u. Realisation: SCHWARZ Consult Wolfgang K. Schwarz, Telefon 08709-3118
Erscheint 2-monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt.
Auflage: 2000 Exemplare.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24. Mai 2021 - Bitte pünktlich einreichen!
Erscheinungstermin: Mitte Juni 2021.